

73. Festival junger Künstler in Bayreuth am 08.07. erfolgreich gestartet



*Verantwortliche, Mitarbeiter
und Förderer des Festivals
mit den Spendern für das
Education-Projekt, Heinz Otto
und Ralf Meyer.*

Foto: Redaktion

von bt-Redaktion

Beim 73. Festival junger Künstler in Bayreuth erschaffen junge Menschen Theaterstücke, lernen Body Percussion und Spender ermöglichen Workshops zum Entdecken individueller Fähigkeiten und Stärken.

Education-Projekt mit drei Workshops

Das diesjährige Education-Projekt für Festspielkinder und Jugendliche hat am Samstag den 08. Juli in Bayreuth im Rahmen einer Pressekonferenz zum 73. Festival junger Künstler begonnen. Hier stehen fantasievolle Geschichten und eigene Kreationen im Vordergrund und erwarten die Teilnehmenden in insgesamt drei Workshops.

Stärkung von individuellen Fähigkeiten und Stärken

Bei einem Trommelfeuer wird mit dem eigenen Körper Musik gemacht, diese Technik bezeichnet man als Body Percussion und es werden eigene Theaterstücke erschaffen, sowie Musiktheater auf die Bühne gebracht. Die Förderung des Selbstbewusstseins, so wie das Entdecken individueller Fähigkeiten und Stärken stehen hier für die jungen Menschen im Vordergrund. Wobei die Freude und der Spaß am eigenen Tun dabei nicht zu kurz kommen.

Dank für die diesjährigen Spenden

Besonderen Dank sprach Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer den langjährigen Förderern dieses Bildungsprojekts, Heinz Otto von der gleichnamigen Stiftung und Ralf Meyer, für ihre diesjährigen Spenden von je 1.000 Euro aus. Diese Zuwendungen ermöglichen überhaupt erst, dieses Education-Projekt für die Festspielkinder auch heuer durchführen zu können.

Anmeldung und Ausführungsdetails zu den Workshop unter
www.YoungArtistsBayreuth.com

Drei Education-Workshops werden angeboten. Der Education-Workshops sind durchnummeriert von 1 – 3.

Education-Workshop 1: “Die verkehrte Welt!”

Der Education-Workshop 1 hat folgendes Programm: „Die Verkehrte Welt!“ – Wir erschaffen unsere eigene Schattentheaterproduktion. Diese Programm ist für die Altersgruppe von 7 bis 12 Jahren gedacht und der Termin ist vom : 31. Juli bis 2. August 2023.

Anlässlich des 250. Geburtstags des außergewöhnlichen Theaterschriftstellers Ludwig Tieck erfinden die Teilnehmer ein eigenes Schattentheaterstück nach seiner Komödie „Die verkehrte Welt“. In den vergangenen Jahrhunderten gab es immer wieder Theaterstücke zu diesem Thema: Wie sähe eine Welt aus, die auf den Kopf gestellt wird? In der plötzlich völlig andere Regeln gelten? Die Teilnehmer machen sich dazu gemeinsam Gedanken, wie so eine Welt aussehen könnte, mit lustigen Ideen und mit ernsten Ideen, wie unsere Welt für alle Menschen fröhlicher sein kann. Fliegen da Fische am Himmel? Singen Menschen miteinander, anstatt zu sprechen? Ist es eine Welt ohne Geld? Eine Welt ohne Grenzen?

Aus all diesen Ideen wird ein fantasievolles Schatten-Theaterstück gebastelt, was sich alle dazu ausgedacht haben.
Leitung: Maximilian Ponader, Charlie Stolzenberger

Der Education-Workshop 2: “Szenische Fantasien”

Hat folgendes Programm zum Inhalt: Szenische Fantasien über Rachmaninows Sinfonische Tänze. Dies ist Für die Altersgruppe von 10 bis 15 Jahren vorgesehen. Der Termin hierfür ist vom: 3. bis 5. August 2023.

Die Teilnehmer lassen sich von der wundervollen Musik von Sergej Rachmaninow, der 2023 seinen 150. Geburtstag feiert, zu szenischen Bildern inspirieren. Die Teilnehmer hören die Musik und erzählen welche Bilder und Geschichten, sie dabei in die Köpfe bekommen. Es werden Teams gebildet, in denen die Teilnehmer selbst Regisseure, Choreografen, Bühnen- und Kostümbildner, Lichtgestalter sind und die Ideen in die Wirklichkeit verwandelt werden. Als Ergebnis wird eine kleine Musiktheatervorstellung präsentiert, gespielt und getanzt, in der von den vielen Farben der fröhlichen und friedlichen Begegnungen von Menschen erzählt wird. Die an irgendeinem Ort unserer Fantasie aus den unterschiedlichsten Welten aufeinandertreffen.

Leitung: Maximilian Ponader, Charlie Stolzenberger

Education Workshop 3: “Trommelfeuer!”

Hier ist Trommeln und Body Percussion angesagt. Dies ist für alle Altersgruppen geeignet. Der Termin ist vom: 17. August, 16:00 Uhr, Bayreuth, Menzelplatz 8, Open Air.

Hier lernen die jungen Teilnehmer elementare Grundrhythmen der Musik kennen. In dem Workshop auf dem Menzelplatz werden auf spielerische Weise die wichtigen Schlag- und Spieltechniken vermittelt. Neben dem Trommeln auf den Schlaginstrumenten lernen die Jugendlichen auch Musik mit dem Körper zu erzeugen. Diese Technik mit dem Körper Musik zu erzeugen heißt Body Percussion.

Leitung: Prof. Cornelia Monske und Ensemble

Die Education-Projekte werden betreut von Dipl.-Päd. Dolores Longares-Bäumler. [Anmeldungen und Informationen unter: www.YoungArtistsBayreuth.com](http://www.YoungArtistsBayreuth.com)